

JAHRESBERICHT 2021



SOLAFRICA

VORWORT

Eine Welt, die ihre Energie zu hundert Prozent aus erneuerbaren Energiequellen gewinnt, ist möglich. Und wir sind im Prinzip in der Lage, das Energiesystem schnell genug umzustellen, um die Klimakatastrophe abzuwenden. Zu diesem Schluss kommt eine [Studie](#) führender Forscher:innen zur Energiewende. Das gibt Hoffnung.

Unser Beitrag und Ansatz zur Energiewende war, ist und bleibt Solarenergie. Wie viel Potenzial die solare Ausbildung hat, illustriert die Karriere von Paddington Johannes:

Paddington Johannes aus Simbabwe wurde vor vier Jahren im internationalen Pfadfinderzentrum in Kandersteg zum Solarbotschafter ausgebildet. Mit einem Konzept für sein erstes Projekt im Gepäck reiste er mit viel Elan zurück in seine Heimat. Vier Jahre später ist Paddington ein offizieller Berater für Scouts go Solar bei der Weltorganisation der Pfadfinderbewegung, führt jährlich mehrere Solar-Workshops für Scouts in Simbabwe durch und hat sein eigenes Team aus Solartrainer:innen aufgebaut. Stolz kann er auf zahlreiche eigene Projekte zurückblicken: Workshops mit Studierenden, Waisenkindern und Pfadigruppen, Installationen von Solaranlagen auf Schulen und [viele mehr](#).

Natürlich läuft nicht immer alles wie gewünscht. Die Covid-19-Pandemie erforderte auch in ihrem zweiten Jahr viel Flexibilität, Geduld und Kreativität von allen Beteiligten. Umso schöner ist es, auf die vielen grösseren und kleineren Erfolge zurückblicken:

Zum Beispiel auf die Einweihung von einem solarbetriebenen Pumpsystem in Kenia, das nun drei Dörfer mit Wasser versorgt. Auf die Erweiterung des Programms Refugees go Solar+, das geflüchteten Menschen in der Schweiz den Einstieg in die Solarbranche ermöglicht. Oder die

fünf solarisierten Gesundheitszentren in Burkina Faso, die Projektwoche Jugendsolar in der Schweiz sowie die 13 frisch ausgebildeten Solarbotschafter:innen von Scouts go Solar.

Als sich das Jahr 2021 dem Ende zuneigte, gab es drei weitere Anlässe zum Feiern: Solafrica wurde im November mit dem Schweizer Solarpreis und einen Monat später mit dem Europäischen Solarpreis ausgezeichnet. Obendrauf konnte sich unser Solarvignetten-Programm beim Climate Now Spotlight Award gegen rund 150 andere Klimaprojekte durchsetzen: Wir sind stolz auf den dritten Platz und werden mit dem Preisgeld von 25'000 Franken die Energiewende weiter vorantreiben.

Diese Preise zeichnen die Arbeit unserer Partner in den Projektländern und unseres Teams in der Schweiz aus, und sind eine Anerkennung des ehrenamtlichen Einsatzes unseres Vorstands. Die Ehre der Preise gebührt aber ebenso unseren institutionellen Geldgebern und privaten Investor:innen sowie den Fördermitgliedern, Spender:innen und Solarvignettenkäufer:innen, die unsere Arbeit erst möglich machen. Vielen herzlichen Dank!

Kuno Roth, Cédric Marty
Co-Präsidenten von Solafrica



Kuno Roth



Cédric Marty

INHALT

01. VISION UND ANSATZ	1	03. DIE ORGANISATION SOLAFRICA	16
02. UNSERE PROJEKTE	3	Verein Solafrica	18
Mobile Solar Learning	4	Solarpreise	19
Solar Learning Äthiopien	5	04. FINANZEN UND RECHNUNGSLEGUNG	20
Solar Learning Kenia	6	Finanzielle Situation und Planung	21
Solar Learning Youth Centers	8	Erfolgsrechnung	22
Santé Solaire Burkina Faso	9	Bilanz	23
Klima-Karawane Kamerun	10	Finanzierungsquellen	24
Scouts go Solar	12	IMPRESSUM	26
Jugendsolar	13		
Refugees go Solar+	14		
Solarvignette	15		

01 VISION UND ANSATZ

MIT SOLARENERGIE ZU EINER WELT, IN DER DIE ENTWICKLUNG ALLER MENSCHEN UND DER SCHUTZ DES KLIMAS IM EINKLANG SIND.



NACHHALTIGER SCHUTZ FÜRS KLIMA

Nur mit Solarenergie können weiteres Wachstum und Entwicklung stattfinden, ohne die Erderwärmung anzutreiben. Denn der Strombedarf wird in vielen Regionen in den nächsten Jahrzehnten um ein Vielfaches steigen.

➤ [Mehr zum Klimawandel](#)

SOLARENERGIE FÜR MENSCH UND KLIMA

Wir nutzen die grenzenlos und frei verfügbare Kraft der Sonne gleich zweimal: Wir wollen allen Menschen Zugang zu Elektrizität und somit Chancen zur Entwicklung geben. Gleichzeitig schützen wir mit Solarenergie das Klima und bewahren den Planeten für spätere Generationen.

➤ [Mehr zur Solarenergie](#)



CHANCEN FÜR ALLE MENSCHEN

Solarenergie bietet Millionen von Kindern und Erwachsenen die Chance, abends zu lernen, moderne Technologien zu nutzen oder lebenswichtige Medikamente zu kühlen. Denn südlich der Sahara haben heute noch mehr als die Hälfte der Menschen keine Elektrizität. Solarenergie bietet hier eine dezentrale und zunehmend kostengünstige Lösung.

➤ [Mehr zur Energiearmut](#)

CO₂ UNSERE PROJEKTE



MOBILE SOLAR LEARNING

SEIT 2020



Als Reaktion auf die Covid-19-Pandemie haben wir im Jahr 2020 eine digitale Lernplattform für Solartechniker:innen entwickelt. Als im Januar 2021 die Berufsschulen in Kenia ihren Ausbildungsbetrieb wieder aufnehmen konnten, wurde die digitale Lernplattform in das Ausbildungsprogramm integriert.

Der digitale Lehrgang bietet viele Vorteile: Einerseits können die Verfügbarkeit und Aktualität der Lerninhalte sowie der Austausch zwischen den Schüler:innen und den Lehrpersonen verbessert werden. Andererseits wird den Schüler:innen das orts-unabhängige und flexible Lernen ermöglicht.

Aufgrund der sehr positiven Erfahrungen im Jahr 2021 soll die digitale Lernplattform in einem nächsten Schritt in weiteren Ländern etabliert werden.



PROJEKTLEITUNG

Florian Schlegel
florian.schlegel@solafrica.ch

[↗ zur Projektseite](#)

SOLAR LEARNING ÄTHIOPIEN

SEIT 2017



Damit in Äthiopien die dezentrale Energieversorgung nachhaltig aufgebaut werden kann, braucht es eine auf die Region abgestimmte Ausbildung für Solartechniker:innen. Deshalb ist das Ziel von Solar Learning Äthiopien, innert fünf Jahren insgesamt 540 junge Erwachsene in der Installation, Wartung und im Vertrieb von Fotovoltaikanlagen auszubilden. Die Absolvent:innen werden in Zukunft rund 40'000 Menschen einen verbesserten Zugang zu Solarenergie ermöglichen.

Im Ausbildungsjahr 2020/21 wurden in sechs Klassen 192 Jugendliche ausgebildet. Wegen der Covid-19-Pandemie und dem Bürgerkrieg mussten drei Berufsschulen mehrere Monate geschlossen bleiben und im November 2021 waren alle Berufsschulen von einer vorübergehenden Schliessung betroffen. In einigen der Einrichtungen gab es während des Kriegs Plünderungen, weshalb sie neues Equipment benötigen. Auch der Unterricht (Lehrpersonen, Transport, Verpflegung) muss neu organisiert werden.

Trotz allem schauen wir positiv in die Zukunft. Im Jahr 2022 werden alle Schulen den Unterricht wieder aufnehmen können. Das Projekt wird zudem um ein halbes Jahr bis Mitte 2023 verlängert, damit das Projektziel von 540 ausgebildeten jungen Erwachsenen erreicht werden kann.



PROJEKTLEITUNG

Florian Schlegel
florian.schlegel@solafrica.ch

[➤ zur Projektseite](#)

SOLAR LEARNING KENIA

SEIT 2013

Im Bezirk Homa Bay in Westkenia haben die wenigsten Menschen Zugang zum Stromnetz. Solarenergie bietet hier eine günstige und sinnvolle Alternative. Deshalb wurde mit dem Projekt Solar Learning Kenia ein ganzheitliches Berufsausbildungsprogramm in Solartechnik aufgebaut. Junge Menschen erhalten so eine Berufsausbildung und erste Berufserfahrung. Im Jahr 2021 wurden 57 Jugendliche ausgebildet, die Hälfte davon waren junge Frauen.

Das langfristige Ziel des Projekts ist es, in der Region Zugang zu erneuerbarer Energie zu schaffen. Dies bringt wirtschaftlichen Aufschwung und Perspektiven für die Bevölkerung.



PROJEKTLEITUNG

Florian Schlegel
florian.schlegel@solafrica.ch

[➤ zur Projektseite](#)



FELIX OCHIENG OTIENO, DER BEGEHRTESTE SOLARTECHNIKER WESTKENIAS

Im Jahr 2016 hat Felix Ochieng Otieno per Zufall von einer Solar Learning Ausbildung erfahren. Er hat sich beworben und erhielt einen Ausbildungsplatz an der Berufsschule Sarah Obama Solar Learning Centre. Der damals 21-Jährige hat sich zum Ziel gesetzt, der führende Solar-techniker der Region zu werden. Fünf Jahre später ist klar: Felix hat sein Ziel erreicht. Er ist inzwischen einer der begehrtesten Solartechniker in Westkenia. Der junge Mann hat ein erfolgreiches Unternehmen aufgebaut, das Solarinstallationen für Privatpersonen verkauft, installiert und wartet. Ausserdem kümmert er sich um den Unterhalt von solaren Strassenlaternen.

[➤ Zum Beitrag](#)



SAUBERES TRINKWASSER DANK SOLARENERGIE

Im Jahr 2021 konnten die Auszubildenden von Solar Learning Kenia ihre erlernten Kenntnisse und Fähigkeiten in einem speziellen Projekt unter Beweis stellen. Sie installierten im Zuge ihrer praktischen Ausbildung zusammen mit lokalen Solarfachkräften eine grosse Solaranlage für ein Wasserpumpensystem. Dieses Pumpsystem versorgt nun durch drei Wasserkioske die Dörfer Abura, Aorochoodho und Konjanga-Rabur mit sauberem Grundwasser.

Die Dörfer befinden sich in der Region Home Bay. Dank den Solarwasserkiosken sind die Menschen nicht mehr auf Regen angewiesen und können Felder zum Beispiel auch in Trockenzeiten bewirtschaften.



Die Installation hat in Kenia und über die Grenze hinaus ein riesiges Interesse ausgelöst.

➤ [Zum Beitrag](#)

SOLAR LEARNING YOUTH CENTRES

SEIT 2021



Solar Learning Youth Centers ist ein neues Ausbildungsprogramm für unterprivilegierte Jugendliche in Kenia. Im Jahr 2021 wurde das Projekt initiiert und ein Konzept für einen Lehrplan erarbeitet. Die Ausbildung soll Allgemeinkenntnisse in Mathematik und Physik sowie theoretische und praktische Kenntnisse in Solartechnik vermitteln. Indem die Jugendlichen einen intensiven und inklusiven Lehrgang durchlaufen, werden nachhaltige Perspektiven geschaffen. Das langfristige Ziel des Projekts ist die Ausweitung von Solarenergie in den suburbanen und ländlichen Heimatorten der Jugendlichen. Während zwei Jahren (2022 und 2023) sollen insgesamt 80 Jugendliche ausgebildet werden.



PROJEKTLEITUNG

Florian Schlegel
florian.schlegel@solafrica.ch

[↗ zur Projektseite](#)

SANTÉ SOLAIRE BURKINA FASO

SEIT 2020



PROJEKTLEITUNG

Flora Conte
flora.conte@solafrica.ch

[zur Projektseite](#)

In Burkina Faso ist Energiearmut eines der grössten Hindernisse für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung. Die meisten Gesundheitszentren verfügen über keine oder lediglich eine unzuverlässige Stromversorgung. Die Arbeit von Solafrica und den Partnerorganisationen vor Ort kann hier wichtige Lücken schliessen.

Im Jahr 2021 wurde in fünf Gesundheitszentren eine zuverlässige Stromversorgung mit Solarenergie sichergestellt. Durch die Installationen verbesserten sich die Behandlungsbedingungen für rund 17'000 Personen. Zudem werden CO₂-Emissionen reduziert oder vermieden.

KLIMA-KARAWANE KAMERUN

SEIT 2010

Solafrica ist mit der Klima-Karawane seit 2010 im Regenwald des Kongobeckens tätig. Seit 2019 liegt der Fokus auf der Elektrifizierung von ländlichen Gesundheitszentren.

Im Jahr 2021 wurde in 20 ausgewählten Gesundheitszentren der innovative Kühlschrank SolarChill installiert, der solarbetrieben und ohne Batterie läuft. Damit können Impfstoffe und Medikamente auch in Gegenden ohne Stromversorgung gekühlt werden. 2021 wurden zudem 20 Solarsysteme für Licht montiert. Die Installationen wurden durch unsere Partner:innen geprüft. Techniker:innen und Mitarbeitende der Gesundheitszentren wurden weitergebildet und begleitet, um das Fachwissen lokal zu verankern.

In vielen Gebieten in Kamerun ist der fehlende Strom ein grosses Problem für die medizinische Versorgung. Denn viele Impfstoffe und empfindliche Medikamente müssen bis zur Verwendung ununterbrochen gekühlt werden. Ohne zuverlässige Stromversorgung ist das eine fast unmögliche Herausforderung. Auch die

Behandlung von Patient:innen wird ohne elektrisches Licht erschwert. Zudem ist es ohne Strom nicht möglich, medizinische Geräte zu nutzen.

Genau hier setzt das Projekt Klima-Karawane an. Mit Hilfe von Solarenergie werden abgelegene Gesundheitszentren mit ökologisch nachhaltiger Elektrizität versorgt. Damit verbessern sich die Lebensbedingungen der ländlichen Bevölkerung.



PROJEKTLEITUNG

Flora Conte
flora.conte@solafrica.ch

[zur Projektseite](#)





SOLARCHILL – MIT SONNE KÜHLEN

Was zunächst utopisch schien, wurde Anfang der 2000er-Jahre dank einer ausdauernden internationalen Koalition entwickelt: Ein Kühlschrank, angetrieben von Solarenergie – aber ohne Batterie. Der SolarChill (solar direct drive) war geboren.

Die Technologie ist ausgeklügelt: Solarpanels mit 360 Watt Leistung speichern die Solarenergie in Eis. Dieses sorgt dafür, dass in Zeiten ohne Sonne und somit ohne Strom die Temperatur zwischen 2 und 8 Grad konstant bleibt (bis ca. 120 Stunden). Der Solarstrom betreibt zudem direkt einen Kompressor, der, wie in einem konventionellen Kühlschrank, den Kältekreislauf in Gang hält. Das Kältemittel ist ein natürlicher fluor- und chlorfreier Kohlenwasserstoff.

Nach ausgedehnten Feldtests in Afrika, Asien und Lateinamerika erhielt der SolarChill im Jahr 2010 die Zertifizierung der WHO.



SCOUTS GO SOLAR

SEIT 2014

Mit Scouts go Solar soll die Verwendung von Solarenergie nachhaltig in die nationalen Pfadfinderprogramme weltweit integriert werden. Deshalb werden jährlich Pfadfinderleitende aus der ganzen Welt zu Solarbotschafter:innen ausgebildet. In den Jahren 2020 und 2021 wurde die Ausbildung aufgrund der COVID-19-Pandemie auf den Onlinekanal verlegt. Die Solarbotschafter:innen organisieren normalerweise in ihren Heimatländern eigene Solaraktivitäten, womit sie neben der lokalen Pfadfinderbewegung auch die breite Bevölkerung erreichen. Trotz der Pandemie gab es 2021 mehr als 20 Scouts go Solar-Aktivitäten, die beispielsweise in Simbabwe, Botswana, Nordmazedonien, Argentinien, Honduras, Thailand, Japan, Afghanistan, Pakistan oder online stattfanden.



PROJEKTLEITUNG

Martin Wanner
martin.wanner@solafrica.ch

[↗ zur Projektseite](#)



Mit Jugendsolar haben Schüler:innen die Möglichkeit, selbst einen Beitrag zur Energiewende zu leisten und sich Wissen über die Solarenergie anzueignen. In einer Projektwoche dürfen sie auf dem Dach beim Bau einer Solaranlage mithelfen. Dabei werden sie von einer lokalen Solarfirma angeleitet und unterstützt. Zusätzlich nehmen die Jugendlichen an praktischen Workshops zum Potenzial der Solarenergie, zu Solartechnik, Energie und solarem Kochen teil. An einem Event am Ende der Woche teilen die Jugendlichen ihr neu erworbenes Wissen mit ihrer Schule, den Eltern sowie Vertreter:innen aus dem lokalen Gewerbe und der Gemeinde.

Nach ausgiebiger Vorbereitung konnte im Jahr 2021 eine erste Projektwoche mit Jugendsolar in Mettmenstetten (ZH) durchgeführt werden. Für das Jahr 2022 sind vier bis fünf weitere Wochen geplant.

[↗ zum Beitrag](#)



PROJEKTLEITUNG

Amadeus Thiemann
amadeus.thiemann@solafrica.ch

[↗ zur Projektseite](#)



REFUGEES GO SOLAR+

SEIT 2019

Refugees go Solar+ ist ein schweizweites Programm der beruflichen Eingliederung im ersten Arbeitsmarkt der Solarbranche. Die beiden Non-Profit-Organisationen Solafrika und **Root & Branch** sind die Programmanbieter. Das zentrale Anliegen des Programms ist es, die Arbeitsmarktinklusio n von geflüchteten Menschen zu fördern und somit zugleich dem Arbeitskräftemangel der weltweit boomenden Solarbranche entgegenzuwirken. Refugees go Solar+ wird unter anderem durch den Fachverband **Swissolar**, **EnergieSchweiz** und das **Staatssekretariat für Migration** unterstützt.

Die berufliche Eingliederung erfolgt On-the-Job und nach dem Drei-Lernorte-Prinzip des dualen Berufsbildungssystems der Schweiz. Dadurch erhalten geflüchtete Menschen eine realistische Chance, sich bei unseren Partnerfirmen eine langfristige berufliche Anschlusslösung im ersten Arbeitsmarkt zu erarbeiten.

Im Jahr 2021 konnten 21 Personen den einwöchigen Einführungskurs und den Arbeitssicherheitskurs erfolgreich abschliessen. 15 Personen haben bislang das zweimonatige Qualifizierungspraktikum absolviert und eine langfristige Stelle im ersten Arbeitsmarkt der Solarbranche gefunden.



PROJEKTLEITUNG

Marieline Bader
marieline.bader@solafrika.ch

[↗ zur Projektseite](#)

Aufgrund der Unterstützung durch die Volkart-Stiftung und Stiftung Mercator Schweiz im Rahmen der Joint-Ausschreibung «Zugang zu Bildung für junge Geflüchtete» schaffte das Programm Refugees go Solar den Sprung von einem punktuellen Integrationsangebot zu einem neuartigen Programm der beruflichen Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt für geflüchtete Menschen. Im Zeichen dieser Bestrebungen wurde der Name um ein Plus erweitert: Refugees go Solar+.



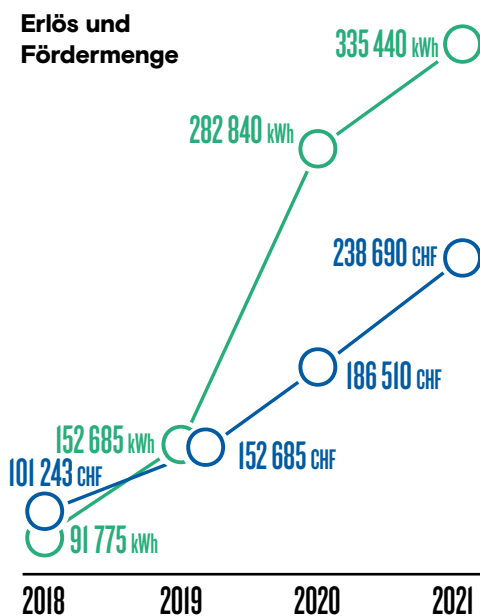
SOLARVIGNETTE

Mit dem Kauf einer Solarvignette wird ein Stück einer neuen Solaranlage in der Schweiz finanziert. Das Stück Solaranlage produziert so viel Solarstrom, wie ein Gerät durchschnittlich in einem Jahr verbraucht. Je mehr Solarvignetten verkauft werden, desto grösser wird die Solaranlage. Der Stromerlös fliesst in die Projekte von Solafrica.

2021 konnten wir insgesamt 14'390 Solarvignetten verkaufen und dadurch 335'440 kWh Solarenergie fördern. Im Juni ging unsere erste Solaranlage auf dem Hotel Rothorn in Sigriswil (BE) ans Netz (siehe Bild). Durch die Solarvignette wurden 25 Panels finanziert, die insgesamt eine Leistung von 8.25 kW aufweisen.

Im November begann der Verkauf der Solarvignette 22. Für die Kampagne wurde ein Erklärvideo mit der Schauspielerin und Klimaaktivistin Anja Gada vor und dem Filmemacher Sven Paulin hinter der Kamera gedreht.

[↗ Video anschauen](#)



PROJEKTLEITUNG

Pirmin Bütler
pirmin.buetler@solafrica.ch

[↗ zur Projektseite](#)



CLIMA NOW SPOTLIGHT AWARD

Im Sommer 2021 bewarben wir uns mit der Solarvignette beim Clima Now Spotlight Award. Das Ziel des Wettbewerbs war es, Ideen zu finden, die möglichst viele Menschen zum klimapositiven Handeln bewegen. Die Projekte sollten Antwort geben auf die Frage: Wie lassen sich bis zu 100'000 Menschen für das Klima aktivieren? Insgesamt wurden mehr als 150 Ideen eingereicht, davon 30 von der Fachjury auserkoren und anschliessend sieben von der Community ins Finale gewählt – so auch die Solarvignette.

Am 9. Dezember 2021 präsentierte Pirmin Bütler unser Projekt live auf der Bühne an der Spotlight Pitch Night im KOSMOS in Zürich. Am Ende schaffte es die Solarvignette sogar auf das Podest. Wir sind stolz auf den dritten Platz und durften ein Preisgeld von 25'000 CHF entgegennehmen, um die Energiewende auch in Zukunft voranzutreiben.

CO3 DIE ORGANISATION SOLAFRICA

C



ALICIA BLAIR

Praktikantin Programme
und Projekte



AMADEUS THIEMANN

Projektverantwortlicher
Jugendsolar



CLAUDIO CLEMATIDE

Berater Finanz-
management
(seit Juli 2021)



ELIAS KOST

Kreisverantwortlicher
Geschäftsstelle



FABIENNE BIEDERMANN

Verantwortliche
Kommunikation
(seit Mai 2021)



FLORA CONTE

Projektverantwortliche
Santé Solaire und
Klima-Karawane



FLORIAN SCHLEGEL

Projektverantwortlicher
Solar Learning



LUCA MUNTWYLER

Praktikant Fundraising und
Kommunikation
(bis April 2021)



LUIS GUERRA

Verantwortlicher
Datenbankentwicklung
(bis Juli 2021)



MARIELINE BADER

Kreisverantwortliche
Programme und
Projektverantwortliche
Refugees go Solar+



MARTIN THEILER

Projektverantwortlicher
Power to X (P2X)



MARTIN WANNER

Projektverantwortlicher
Scouts Go Solar
(seit April 2021)



PIRMIN BÜTLER

Kreisverantwortlicher
Marketing und
Solarvignette



RENATO BREITENSTEIN

Verantwortlicher
Administration Fundraising



ROBERT ZENHÄUSERN

Praktikant Fundraising
und Kommunikation
(bis August 2021)



SASKIA HAAS

Praktikantin Programme
und Projekte
(bis Juni 2021)



TINA HUEGLI

Projektverantwortliche
Scouts go Solar
(bis April 2021)



DANIEL SALVISBERG †

Verantwortlicher Finanzen
und Personaladministration

Unser langjähriger Mitarbeiter Daniel Salvisberg ist am 7. März 2022 nach schwerer Krankheit verstorben. Dänu hat sich viele Jahre mit Herzblut für Solafrica eingesetzt. Dass er nicht mehr da ist, ist ein grosser Verlust für uns.

Solafrica ist als Verein organisiert, Mitglieder sind der Vorstand sowie die festangestellten Mitarbeitenden. Privaten oder juristischen Personen ist es nicht möglich, Anteile am Verein Solafrica zu halten.

2021 teilten sich elf festangestellte Personen 695 Arbeitsprozente (Stand 31 Dezember 2021. 2020: Zehn Personen, 610 Arbeitsprozente).

SOLACRACY

Solafrica hat 2021 eine nicht-hierarchische und kollegiale Organisationsform, die sogenannte -Solacracy-, eingeführt. Zweckgebundene Rollen wurden definiert, die Entscheidungsprozesse optimiert und die Sitzungsstruktur angepasst. Damit wollen wir in unseren Abläufen Dynamik und Gleichstellung fördern. Ausserdem wurde ein Lohnsystem eingeführt, das sicherstellt, dass die Löhne fair, nachvollziehbar und transparent sind.

Solafrica legt grossen Wert auf fortschrittliche und faire Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden. In den Team-Sitzungen, die alle zwei Wochen stattfinden, wird gemeinsam über Entscheidungen debattiert, welche die Entwicklung der Organisation betreffen.

Kommunikation auf Augenhöhe und eine enge Zusammenarbeit wird auch mit den Partnerorganisationen gepflegt. Strategische Entscheidungen werden gemeinsam erarbeitet und gefällt.

VORSTAND

Das Leitungsorgan von Solafrica ist der Vorstand.

- Cédric Marty, M. Sc. Management Technology and Economics ETH, Co-Präsident
- Kuno Roth, Dr. rer. nat. Chemie, Humanökologe, Umweltpädagoge, Autor, Co-Präsident
- Carmen Carfora, lic. phil. UZH, MAS Communication Management and Leadership, Kommunikation
- Raphael Engler, M. Sc. Management Technology and Economics ETH, Governance und Risikomanagement
- Daniel Wyniger, lic. rer. pol., dipl. Wirtschaftsprüfer, Finanzen

BEIRAT

Der Beirat ist ein Gremium von Fachpersonen, die für bestimmte Themen und Aufgaben in die Arbeit von Solafrica einbezogen werden können. Sie ergänzen mit ihrem Fachwissen die Geschäftsstelle und den Vorstand.

- Barbara Kummler, dipl. Medienwirtin, Leiterin Major Kommunikation, Dozentin und Projektleiterin Hochschule Luzern Wirtschaft, Marketing und Kommunikation
- Claudio Clematide, M. Sc. in Business Administration, Finanzen (bis Juni 2021)
- Fabienne Biedermann, M. A. German Studies, Redaktion (bis April 2021)
- Jolanda Fritschi, M. A. Development Studies, Projekte
- Marc Lombard, Sportmanagement VMI Universität Freiburg, Datenbankmanagement
- Luca Muntwyler, M. A. Medienwissenschaften, Redaktion (ab Juni 2021)



SCHWEIZER SOLARPREIS 2021

«Für das innovative und vielseitige Engagement verdient Solafrica den Schweizer Solarpreis 2021», hiess es am 2. November in der Laudatio der Solar Agentur Schweiz, die diesen Preis seit 30 Jahren verleiht.

Innovativ seien zum Beispiel die Solarvignette oder das Projekt Refugees go solar+, das Flüchtlinge durch Arbeit in der Solarbranche integriert. Und vielseitig, weil Solarprojekte mit Partnerorganisationen in vier afrikanischen Ländern umgesetzt und mit Jugendsolar in der Schweiz und Scouts go Solar weltweit junge Menschen sensibilisiert.

Vielseitig ja – gleichzeitig aber auch einseitig. Solafrica setzt konsequent auf Solarenergie und Bildung als Klimaschutz. Mit der Vision, Menschen den Zugang zu sauberer Energie und damit eine wirtschaftliche Entwicklung zu ermöglichen, die nicht auf Kosten des Klimas und künftiger Generationen geht.

«DIE PREISE SIND FÜR UNS WUNDERBARE ERNEUERBARE ENERGIE, DRANZUBLEIBEN.»

Co-Präsident Kuno Roth

→ HÖRTIPP

SRF, Regionaljournal Bern Freiburg Wallis, 13.12.2021: «Wie Obamas Grossmutter ein Berner Solarprojekt anschob»

[↗ zum Beitrag](#)

EUROPÄISCHER SOLARPREIS 2021

Am 3. Dezember 2021, einen Monat nach dem Schweizer Solarpreis, durften wir den Europäischen Solarpreis für Organisationen entgegennehmen.

Nominiert waren die Gewinner der nationalen Solarpreise von 15 Ländern. Das heisst, Solafrica behauptete sich im Vergleich mit den besten europäischen Organisationen und stand am Ende ganz oben auf dem Podest.



EUROPEAN
SOLARPRIZE
WINNER
2021 | 22

→ LESETIPP

P.S. Zeitung, 10. Dezember 2021:
«Der Preis verleiht uns
zusätzlich Schub»

[↗ zum Bericht](#)

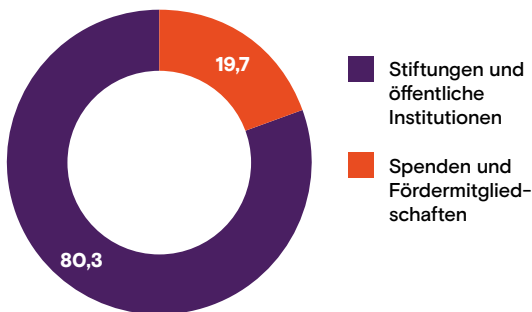
04 FINANZEN UND RECHNUNGSLEGUNG

FINANZIELLE SITUATION UND PLANUNG

Finanziell hat sich Solafrica im Jahr 2021 weiterhin gut entwickelt. Sowohl die Projektbeiträge als auch die freien Spenden konnten gesteigert werden, was zu einem Gesamtertrag von gut 2.4 Millionen Franken führte. Entsprechend konnten wir deutlich mehr Ressourcen in die Umsetzung unserer Projekte stecken. Die Ausgaben stiegen insgesamt weniger stark an als die Einnahmen. Aufgrund dieser Entwicklung sind wir gut aufgestellt, um unsere Projekte wie geplant umzusetzen. Zudem konnten wir auch einen weiteren Schritt machen, um die Organisation auf eine gesunde finanzielle Basis zu stellen.

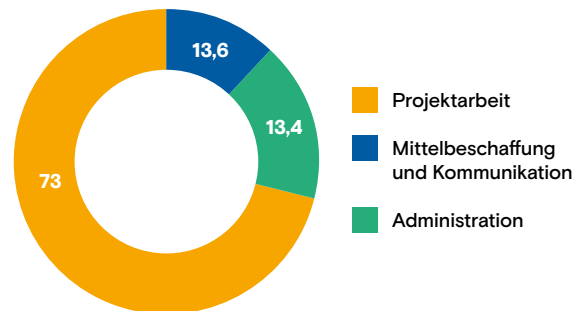
SITUATION 2020

Herkunft der Mittel (%)



Solafrica ist weiterhin grossmehrheitlich über Beiträge von institutionellen Geldgebern finanziert. Weitere wichtige Einnahmequellen sind die privaten Spenden und die Solarvignette. Diese Einnahmen machen einen Anteil von zirka 20 Prozent aus.

Verwendung der Mittel (%)



Fast drei Viertel unserer Mittel werden direkt für die Projekte ausgegeben. Der Aufwand für die Mittelbeschaffung macht 13.6 Prozent aus. Die laufend steigenden Einnahmen zeigen, dass die Mittel für das Fundraising effektiv eingesetzt werden. Der Aufwand für die Administration beträgt 13.4 Prozent. Diese sind notwendig für Investition damit wir die wachsende Organisation auch zukünftig gut und effizient verwalten können.

PLANUNG 2022

Die Förderung der Solarenergie für Mensch und Klima erscheint uns wichtiger denn je. Deshalb möchte Solafrica auch weiterhin ein organisches Wachstum verfolgen und durch einen Ausbau des Projektportfolios noch mehr Wirkung erzielen. Um dieses Ziel zu erreichen, sind wir im höchsten Masse bemüht, nachhaltige Investitionen in die Projekte, aber auch in die Kommunikation und die Verwaltung zu tätigen.

ERFOLGSRECHNUNG

BETRIEBSSRECHNUNG	2021	2020
Spenden und Legate	477'589	363'033
Programmbezogene Beiträge	1'676'747	1'157'441
Beiträge aus Programmen	270.080	197'889
Lieferungen und Leistungen	-	156
Übrige Erträge	250	-
Betriebsertrag	2'424'666	1'718'519
Waren- und Materialaufwand	-	-1'875
Direkte Programmleistungen	-1'115'888	-769'205
Personal	-605'518	-537'039
Liegenschaften, Mobiliar und Fahrzeuge	-28'526	-25'695
Andere betriebliche Aufwendungen	-191'584	-156'275
Abschreibungen Sachanlagen	-917	-478
Betriebsaufwand	-1'942'433	-1'490'567
BETRIEBSERGEBNIS	482'233	227'952
Finanzertrag	70	45
Finanzaufwand	-2'134	-1'076
Nebenbetrieblicher Ertrag	150	-
Ausserordentlicher und periodenfremder Ertrag	-2'215	-55'715
Übriger Erfolg	-4'129	-56'746
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG FONDSKAPITAL	478'104	171'206
Zuweisung Fondskapital	-1'676'747	-1'157'441
Verwendung Fondskapital	1'409'529	1'055'489
Veränderung Fondskapital	-267'218	-101'952
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG ORGANISATIONSKAPITAL	210'886	69'254
Zuweisung Organisationskapital	-563'861	-247'424
Verwendung Organisationskapital	352'975	178'170
Veränderung Organisationskapital	-210'886	-69'254
ERGEBNIS	-	-



BILANZ

BILANZ	2021	2020
Flüssige Mittel	1'184'593	685'144
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	90'000	50'000
Sonstige Forderungen	-	1'399
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	-	-
Aktive Rechnungsabgrenzung	9'915	10'559
Umlaufvermögen	1'284'508	747'102
Finanzanlagen	-	-
Sachanlagen	18'970	19'887
Anlagevermögen	18'970	19'887
TOTAL AKTIVEN	1'303'478	766'989
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	81'981	7'240
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-	-
Passive Rechnungsabgrenzung	2'550	18'907
Kurzfristiges Fremdkapital	84'531	26'147
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	-	-
Rückstellungen und ähnliche Positionen	-	-
Langfristiges Fremdkapital	-	-
Fondskapital	881'559	572'133
Freies Kapital	337'388	168'709
Organisationskapital	337'388	168'709
TOTAL PASSIVEN	1'303'478	766'989

FINANZIERUNGSQUELLEN

Solafrica finanziert sich über Spenden, Beiträge aus der öffentlichen Hand und den Erlös aus dem Verkauf eigener Produkte.

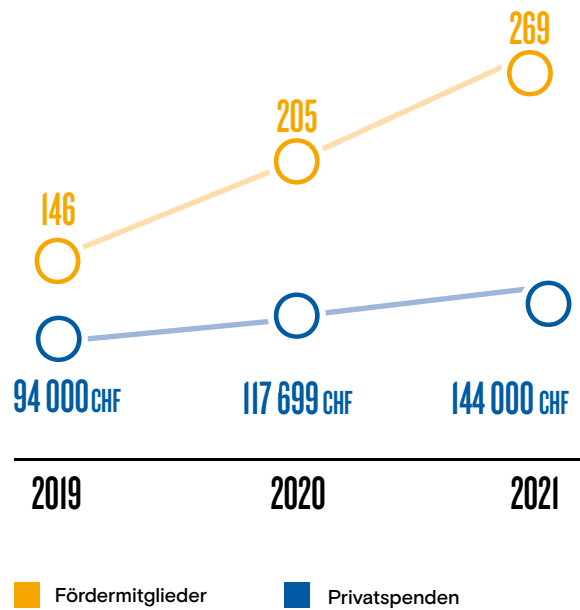
INSTITUTIONELLE GELDGEBER

Herzlichen Dank allen Stiftungen, Kantonen, Gemeinden und Kirchgemeinden, welche die Projekte von Solafrica im Jahr 2021 ermöglicht haben:

- Anne Frank Fonds
 - Arthur Waser Stiftung
 - atDta - Stiftung Hilfe zur Selbsthilfe
 - Bouygues
 - Bundesamt für Energie
 - Carl & Elise Elsener Gut Stiftung
 - Claire Sturzenegger-Jeanfavre Stiftung
 - EKOenergy Klimafonds
 - Ernst Göhner Stiftung
 - Etat de Genève
 - Finanzverwaltung Kanton Basel-Stadt
 - Gemeinde Kandersteg
 - GuggerSunne
 - Julius Bär Stiftung
 - Katholische Kirchgemeinde Rapperswil-Jona
 - Kirchgemeinde Kirchlindach
 - Leopold Bachmann Stiftung
 - Lotteriefonds Kanton Bern
 - Margarethe und Rudolf Gsell-Stiftung
 - Medicor Foundation
 - Migros Untertützungsfonds
 - Reformierte Kirchgemeinde Spiez
 - Schweizerische Flüchtlingshilfe
 - Solargenossenschaft
 - Solarspar
 - Staatssekretariat für Migration
 - Stiftung Abantu
 - Stiftung Aurea Borealis
 - Stiftung Drittes Millennium
 - Stiftung Katharina und Tyge Clemmensen
 - Stiftung Pro Evolution
 - Swisslos-Fonds Kanton Aargau
 - Swisslos Lotteriefonds Kanton Luzern
 - UBS Stiftung für Soziales und Ausbildung
 - Ueli Schlageter Stiftung
 - Umweltstiftung Greenpeace
 - U.W. Linsi-Stiftung
 - Vengo Solar
 - Volkart Stiftung
 - Vontobel-Stiftung
 - 3FO Stiftung
- und weitere

PRIVATPERSONEN

Die Spendeneinnahmen konnten im Jahr 2021 um 23 Prozent auf 144'000 Franken gesteigert werden. Auch bei den Fördermitgliedschaften durften wir uns über ein Wachstum von 20 Prozent freuen. Solafrica wurde am 31 Dezember 2021 von 269 Fördermitgliedern unterstützt.



FÖRDERMITGLIEDSCHAFT

Die Fördermitglieder von Solafrica zahlen einmal im Jahr einen Beitrag an die Organisation:

- **Fördermitgliedschaft regulär:**
60 Franken pro Jahr
- **Fördermitgliedschaft Hochspannung:**
240 Franken pro Jahr

Fördermitgliedschaften sind für uns besonders wertvoll, weil sie beständig sind und wir darauf bauen können.

➤ [Jetzt Fördermitglied werden](#)



Dieser Jahresbericht bezieht sich auf die Aktivitäten von Solafrica zwischen dem 1. Januar 2021 und dem 31. Dezember 2021. Er orientiert sich am Social Reporting Standard 2014 des Vereins Social Reporting Initiative e.V.

Fotos

Bilder stammen von Mitarbeitenden und vom Vorstand von Solafrica oder von Partnerorganisationen.

Layout

Tina Westiner, Berlin

Konzept, Redaktion und Projektleitung

Fabienne Biedermann, Verantwortliche Kommunikation Solafrica

Spendenkonto

PC-Nr. 60-463747-1

IBAN CH89 0900 0000 6046 3747 1

Solafrica ist vom Kanton Bern als gemeinnützig anerkannt. Spenden an Solafrica können in den meisten Kantonen von den Steuern abgezogen werden.

Solafrica
Bollwerk 35
3011 Bern
Schweiz

+41 31 312 83 31

info@solafrica.ch

www.solafrica.ch

SORGFALT UND TRANSPARENZ

Solafrica ist seit dem Jahr 2015 Zewo-zertifiziert. Dieses Gütesiegel steht für:

- zweckbestimmten, wirtschaftlichen und wirksamen Einsatz Ihrer Spende
- transparente Information und aussagekräftige Rechnungslegung
- unabhängige und zweckmässige Kontrollstrukturen
- aufrichtige Kommunikation und faire Mittelbeschaffung



**Ihre Spende
in guten Händen.**



Solafrica
Bollwerk 35
3011 Bern
Schweiz

Tel. +41 31 312 83 31
info@solafrica.ch
www.solafrica.ch

